



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung

Vom 09.02.2023, 20:00 Uhr, St. Bernhard

Anwesend: Hr. Sporrer, Fr. Deschauer, Fr. Dr. Geiger, Hr. Hingerl, Hr. Karl, Fr. Klose, Fr. Müller, Fr. Probst, Fr. Rau (Vertretung der Gnadenkirche), Hr. v. Haxthausen, Hr. Wittmann

entschuldigt Fr. Kozlowski, Fr. Rath, Fr. Simonetto, Vertretung von St. Magdalena

TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort

Fr. Probst begrüßt alle Anwesenden und gratuliert Fr. Deschauer und Fr. Klose zum Geburtstag und überreicht Hr. v. Haxthausen nachträglich sein Geburtstagsgeschenk.

Es folgt das geistliche Wort „Kontakt-los – mein persönliches Unwort in diesen Zeiten“ von Eva Maria Petrik .

TOP 2: Berichte

Seelsorgeteam (Hr. Sporrer)

- Keine besonderen Ereignisse zu berichten.
- Vernetzung mit den Themenfeldverantwortlichen ist ein stetiger Prozess. Die Stellenplanreduktionen führen unweigerlich zu stärkeren Teilaufgaben der Themenfeldverantwortlichen, deren Vernetzung, Informationen und Kommunikation immer wichtiger werden.
- 83 Firmlinge haben sich auf den Weg gemacht.

PV-Rat (Fr. Probst, Hr. Hingerl., Hr. v. Haxthausen)

Hr. Dr. Amann und Pfr. Gäng informieren über Finanzsituation:

- Durch gestiegene Kosten bei gleichbleibendem Finanzrahmen / Vorgaben handelt es sich um reale Haushaltskürzungen.
- Nur Personalkosten dürfen heuer erhöht werden (4 Prozent).
- In den Pfarreien stehen größere Ausgaben an. Pfr. Gäng weist auf Schaffung von synergetischen Effekten hin, z.B. Absprachen und Disziplin bei Anschaffungen.
- Hr. Dr. Amann regt an, über alternative Finanzierungsformen nachzudenken, um Geld zu generieren, unabhängig von Zuschüssen.
- Einzelne Haushaltstitel sind untereinander kompatibel, so dass gegenüber Plan zu geringe Eigeneinnahmen durch geringere Verausgabungen ausgeglichen werden können.

- In den Kitas muss die wirtschaftliche Situation ebenfalls verbessert werden. Es wird mehr Anbindung der Kitas an den PV gewünscht. Pfr. Gäng weist darauf hin, dass dies von beiden Seiten her geleistet werden muss.
Kitas sind defizitfrei und müssen dies auch bleiben, da keine Stützungsmöglichkeiten aus dem PV in Sicht ist.
- Es gibt fixe laufende Ausgaben; die großen Baumaßnahmen haben die Rücklagen nahezu aufgebraucht.
- Umsatzsteuerpflicht ab 1.1.25:
Es muss dringend vermieden werden, die Grenze von 17.500€ p.a. für den Pfarrverband zu überschreiten. Die Summe errechnet sich kumulativ pro Jahr im gesamten PV. Berechnet werden nur Umsätze, Einnahmen aus Spenden sind steuerfrei.
- Es soll schon 2023 und 2024 überlegt und ausprobiert werden, wie bisherige Aktionen mit Verkauf (Umsatz) künftig gestaltet werden können. Die Essens- und Getränkeausgabe beim Kinderfasching wird 2023 daher probenhalber auf Spendenbasis durchgeführt. Fr. Müller wird dies im Hinblick das Fastenessen (26.3.) im Eine-Welt-Kreis vortragen.

Beim Thema Jugend erklärte Pfr. Gäng im Nachgang zur vorangegangenen PVR-Sitzung, dass er mehr und breiteren inhaltlichen Content der Jugendstelle erwartet hatte.

Thema PV-Wochenende: s. TOP 6

21.10. Ausflug St. Magdalena nach Stams (Abtei-Jubiläum), wird als gemeinsamer Ausflug PV-weit ausgeschrieben.

Nächste Sitzung 27.04. als gemeinsame Sitzung aller PGRe des PV

KV (Fr. Dr. Geiger)

Auch die KV hat beschlossen, Finanzierung möglichst auf Spenden umzustellen.

Einzelne Mitglieder berichten aus eigenen Erfahrungen, die durchweg positiv waren. Das Verständnis für Spenden bei Veranstaltungen ist groß.

Dekanatsrat

Fr. Probst gibt die Information weiter, dass keine Sitzung stattgefunden hat.

Christenrat (Fr. Müller)

Die Teilnahme an der Friedensdekade - alle christl. Gemeinschaften in Bruck feierten an unterschiedlichen Orten Gottesdienste (3 Wochen) – war leider sehr gering.

Altstadtfest: Teilhaberhütte, als Ort der Begegnung, Vorstellung, Gebet... Präsenz im öffentlichen Raum.

Lange Nacht 31.3., St. Bernhard stellt die Glocken vor.

Radlergottesdienst am 20.5.

Gnadenkirche (Fr. Rau):

Gedanken Friedensgebet zum 24.2. angedacht, Überlegung Kreuzweg durch die Stadt mit der Bitte um das Ende des Leid, Krieg, Erdbeben

Jugendkreuzweg am 19.3. gemeinsam mit den Firmlingen gewünscht

Vielleicht schon Ankündigung zur langen Nacht in den Veranstaltungen mitdenken.

Die Baumaßnahmen und ihre Nachwehen binden auch in der Gnadenkirche viele Kräfte.

Mittagstisch am Dienstag in der Erlöserkirche: Werbung und Bekanntmachung via Handzettel bei Mittagsküche am Freitag in St. Bernhard

St. Magdalena (Fr. Deschauer)

Keine neuen Ereignisse zu berichten.

Begrüßungsflyer für neu Hinzugezogene, Besuchsdienst bzw. telefonische Kontaktaufnahme sind angedacht

Jugend (Hr. Hingerl, Hr. Karl):

Christbaumaktion an sich ist gut gelaufen, allerdings hatte ein kleiner Druckfehler im Flyer zu einer kleinen Terminverwirrung geführt.

22.1. Die Generalreinigung mit der Jugend war ein voller Erfolg mit beeindruckendem Ergebnis.

18.2. Faschingsparty der Jugend. Damit es nicht aus dem Ruder läuft gilt die Regel, jede/r Jugendliche/r darf einen Gast mitbringen.

TOP 3: Putztag

Koordination Fr. Simonetto:

11.3. , Beginn 9.30 Uhr (keine Anmeldung, einfach kommen bzw. Eintrag auf Doodle)

- Einladung wird erstellt, mit Link u Doodle für bessere Planung
- Jede/r ist willkommen, Ende gegen 17 Uhr.
- Bühne, Küche, inkl. Aussortieren, Möbel räumen und Entrümpeln.
- Same procedure as last time.
- Holzboden im Saal benötigt grundlegende Pflege, Küchenboden benötigt intensive Reinigung (Dampfstrahler?)
- Tische und Stühle kontrollieren

TOP 4: Ökumenischer Ausflug

Es wurde ein Termin gefunden: 14.10. – weiteres folgt
Evtl. Berggottesdienst (Vorschlag: Hohenpeißenberg)??

TOP 5: PGR Einkehrtag am 6.5.23

Hr. Sporrer erläutert, das zu dem angedachten Termin von 13 bis 18 Uhr die geplante Referentin (Fr. Schlüter) leider verhindert ist. Entweder brauchen wir einen neuen Termin oder eine/n neue/n Referent/in.

Angeregt wird die Modifikation des Konzeptes für diesen Tag, z.B ein gemeinsamer Weg durch den (Rothschwaiger) Wald nach einem gemeinsamen Mittagessen. Es wird ermutigt, nach guten Zielen zu suchen, wobei der Weg nicht zu lang sein darf.

Kloster nach Zellhof, Schöngeising... Gespräche beim Wandern als eine weitere Idee.

Die Mitglieder der KV sind herzlich eingeladen!

TOP 6: Pfarrverbandswochenende

Für die Gestaltung des PV-Wochenende im Juli (14.-16.7.) wurden im PVR am 2.2. verschiedene Vorschläge genannt:

- Gottesdienst am So als Familien-Gottesdienst,
- Ausbau des geselligen Beisammenseins als Fest am Sonntag,
- Beschränkung auf nur einen Tag, zusätzlich Workshops mit inhaltlichem Akzent am Samstag.

Der PVR-Vorstand wird sich nun darüber Gedanken machen.

TOP 7: Sonstiges und Termine

- Segnungsgottesdienst 12.2. 18.00
- Kinder- und Familienfasching 19.2., 14.00 – 17.00
- In der nächsten PGR-Sitzung (23.3.) erläutert Diakon Dr. Artmann uns aus seiner täglichen Praxis als Verantwortlicher im Ordinariat den Pastoral- und Stellenplan des Erzbistums.
- Das Osterfrühstück findet statt und muss in der nächsten Sitzung noch fertig geplant werden (Aufgabenverteilung).
- Donnerstagabend als neuer Termin für Maiandachten, Kreuzwege, ZEN (nach Terminplan, jeweils 19 Uhr)
- Der Adventskalender wurde vielfach als zu mächtig empfunden, rein theologisch geprägt, nur theologische Texte. Es gibt kein Fastenheft, einige Mitglieder bedauern dies, denn es könnte ein Medium sein, aus dem Pfarrverband zu berichten, analog Pfarrbrief o.ä.
Hr. v. Haxthausen trägt diese beiden Punkt in der nächsten PVR-Sitzung vor. Die Frage in diesem Zusammenhang, was aus dem Team Öffentlichkeitsarbeit geworden sei, bleibt unbeantwortet im Raum stehen.

Die Sitzung klingt mit dem gemeinsamen Vater Unser aus.

Fürstenfeldbruck, den 09.02.2023

gez. Wolfram von Haxthausen
(i.A. Schriftführer)

gez. Stefanie Probst
(PGR-Vorsitzende)